



Ein Schatz aus Fulda-Fotografien fürs Stadtarchiv

Nachkommen von Stefanie Angelstein übergaben Bilder an die Stadt Fulda / Einzigartige Dokumente

FULDA (jo). Sie war eine Fuldaerin wie aus dem Bilderbuch: Stefanie Angelstein (1921-2018) lebte und wirkte fast ein Jahrhundert lang in ihrem Geburtshaus am Severiberg – und mit ihrem Hobby, der Fotografie, war sie stadtbekannt. Wo auch immer etwas abgerissen, neugebaut oder renoviert wurde, war sie mit ihrer Kamera zur Stelle und dokumentierte, was sich in ihrer geliebten Heimatstadt veränderte. Jetzt übergaben die Nachkommen den Bilder-Schatz ihrer Mutter an das Stadtarchiv Fulda.

In 19 großen Leitz-Ordern hat Stefanie Angelstein akribisch zusammengetragen, was sie mit der Kamera eingefangen hat: Akkurat nach Quartieren und Straßenzügen sortiert, finden sich seltene Dokumente von Abriss und Neubau, viele Bauwerke, die in der Modernisierungseuphorie der 1960er und 1970er Jahre und auch



Bei der Übergabe des Nachlasses (von links): Irene Höfert (Stadtarchiv Fulda), Renate Kern und Hubert Angelstein (Kinder von Stefanie Angelstein) sowie der scheidende Kulturamts- und Stadtarchivleiter Dr. Thomas Heiler. Foto: Stadt Fulda

Stefanie Angelstein (geb. Fleischer) wurde am 12. Januar 1921 als Tochter des Schuhmachermeisters Johannes Fleischer am Severiberg geboren. Sie arbeitete im erlernten Beruf als kaufmännische Angestellte beim Autohaus Kahrmann (damals in der Kurfürstenstraße) sowie bei der Molkereigenossenschaft Fulda-Lauterbach in der Dalbergstraße. Schon als Schülerin entstand die Leidenschaft für die Fotografie – ausgelöst durch eine erste Agfa, mit der allerdings nur Aufnahmen bei Tageslicht möglich waren. 1949 heiratete sie den aus Bad Orb stammenden Schlosser Heinrich Angelstein. Das

Paar hatte sieben Kinder, der älteste Sohn war der bekannte Journalist und Medienunternehmer Martin Angelstein (1951-2019). Die Großfamilie zählte schließlich 17 Enkel- und 11 Urenkelkinder. Auch nach dem Tod ihres Mannes blieb Stefanie Angelstein immer dem Elternhaus am Severiberg treu. Sie verbrachte dort 96 Lebensjahre, erst dann zog ins Josefsheim um. Noch im hohen Alter war sie wach und immer am Zeitgeschehen interessiert und gab als Zeitzeugin ihre Erfahrungen auch an Schulklassen weiter. Am 6. Juli 2018 starb Stefanie Angelstein im Alter von 97 Jahren.



Ein Fuldaer Original: Stefanie Angelstein war jahrzehntelang immer mit der Kamera in „ihrer“ Stadt unterwegs. Foto: privat

noch in späteren Jahrzehnten der Spitzhacke zum Opfer fielen, sind hier zu finden – oft wird in den Ordnern alt und neu gegenübergestellt, das Geschehen handschriftlich datiert und kommentiert. Dr. Thomas Heiler, scheidender Leiter des Kulturamts und des Stadtarchivs, zeigte sich begeistert von diesen zum Teil einzigartigen Fotos, die oft auch die Bauphase oder Zwischenschritte einer Veränderung festhalten, die in anderen Archiven und Fotosammlungen nicht dokumentiert sind.

„Unsere Mutter war einfach an allem interessiert, was in Fulda pas-

sierte und hat die Schauplätze bei ihren Gängen durch die Stadt gleich mit der Kamera aufgenommen. In späteren Jahren hat sie sich manchmal auch mit dem Auto fahren lassen“, erzählten Renate Kern

und Hubert Angelstein bei der Übergabe der Leitz-Ordner mit Bildern und Negativen an das Archiv. Hier sollen die Seiten nun digitalisiert und so für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



Die Ergebnisse ihrer Fotostreifzüge hielt sie – akribisch beschriftet und zum Teil durch historische Aufnahmen oder alte Postkarten ergänzt – in großen Leitz-Ordern fest.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

Wahlbekanntmachung
für die Kommunalwahlen in der Stadt Fulda am 15.03.2026

- Sitzung des Ortsbeirates Mittelrode
Donnerstag, 26.02.2026, 19.30 Uhr, Ortsvorsteherbüro Mittelrode

- Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VgV § 15
Sanierung des Stadions Fulda – 2. BA
Planungsleistungen für Stark- und Schwachstromanlagen und Aufzugsanlage

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

• **Meister/in bzw. staatlich geprüfte/r Techniker/in (m/w/d)**
Fachrichtung Elektrotechnik

sowie Interessierte (jeweils m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge sowie Praktika:

• **Bachelor of Arts** – Frühkindliche inklusive Bildung (Duales Studium)

• **Bachelor of Engineering** – Bauingenieurwesen Technische Gebäudeausrüstung (TGA)

• **Praxissemester** im Studiengang Soziale Arbeit und im Studiengang Sozialrecht (Wintersemester)

• **FOS-Praktikum** im Rahmen der Fachoberschule Sozialwesen und Informationstechnik



INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter karriere-stadt.fulda.de

Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Frau Bettina Stelzner
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de



VHS-HIGHLIGHTS ENDE FEBRUAR

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter www.vhsfulda.de. Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!

Gutes Abschiednehmen – aber wie?

An diesem Gesprächsabend informiert Bestatter Felix Statt über Aspekte rund und das Abschiednehmen. Moderiert wird der Abend von Angelika A. Beckmann, Gründerin der Urnenwerkstatt Petersberg und ausgebildete Trauerbegleiterin.

Termin: Donnerstag, 26. Februar, 18.30 bis 20.30 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 207
Gebühr: 10 Euro



Kommunalpolitik und Kommunalwahlen

Am 15. März 2026 finden in Hessen Kommunalwahlen statt. Dabei gibt es einige Besonderheiten, die zusätzliche Möglichkeiten der Einflussnahme geben: Kumulieren und Panaschieren. In der kostenlosen Veranstaltung wird dies erklärt. Zudem geht es um die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Kommunalpolitik. Leitung: Dr. Udo Engbring-Romang

Termin: Dienstag, 24. Februar, 18 bis 19 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 013

Vom Sternenstaub bis zur Rhön

Wie entstand die Erde und wann? Wann und wie bildeten sich die ältesten Kontinente? Was sind die ältesten Spuren des Lebens auf der Erde? Was haben die Rhön und der Mond gemeinsam? Auf diese und viele andere spannenden Fragen rund um die frühe Geschichte unseres Planeten gibt der Vortrag Antworten. Leitung: Prof. Dr. Carsten Munker (Uni Köln)

Termin: Donnerstag, 26. Februar, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Forum
Gebühr: 5 Euro

Drahtfiguren selbst gestalten

Gemeinsam möchten wir in gemütlicher Atmosphäre verschiedene Figuren aus Draht und Naturmaterialien gestalten. Dabei kann der eigenen Kreativität freien Lauf

gelassen und die Figuren können nach eigenen Emotionen gestaltet werden. Leitung: Julia Müller

Termin: Samstag, 21. Februar, 9 bis 12.30 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 014
Gebühr: 11,60 Euro
Material: Schere, Rund- und Flachzange
Materialkosten: 10 Euro

Ein Nein ist ein Ja zu sich selbst

In diesem Vortrag tauchen wir in das unbewusst Wirkende ein und ergründen, was bisher einem klaren „Ja“ zu Dir selbst im Wege steht. Dann kann das NEIN im rechten Moment von allein kommen.

Leitung: Monika Finkbeiner-Stein

Termin: Mittwoch, 25.2.2026, 18:30 - 20:45 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 208
Gebühr: 8 Euro